

BBB^{plus}

Eingangs-Verfahren und Berufs-Bildungs-Bereich im BBW

Am Arbeitsleben teilnehmen

Manche Menschen mit Behinderung möchten in einem Betrieb auf dem allgemeinen Arbeits-Markt arbeiten. Der allgemeine Arbeits-Markt ist für alle Menschen da, mit und ohne Behinderung.



Jeder Mensch will eine Arbeit finden, die zu ihm passt. Viele Menschen brauchen dafür Unterstützung.

Sie bekommen Unterstützung zum Beispiel im Eingangs-Verfahren und im Berufs-Bildungs-Bereich.

Was ist das Eingangs-Verfahren?

Im Eingangs-Verfahren lernen Sie Ihre Stärken und Fähigkeiten kennen. Sie probieren verschiedene Berufe aus. Das nennt man Kompetenz-Analyse. Das Eingangs-Verfahren dauert 3 Monate.

Was ist der Berufs-Bildungs-Bereich?

Im Berufs-Bildungs-Bereich lernen Sie verschiedene Arbeits-Bereiche kennen. Sie stellen fest, welche Arbeit zu Ihnen passt und Ihnen Spaß macht. Der Berufs-Bildungs-Bereich dauert 24 Monate.

Was ist BBB^{plus}?

BBB^{plus} sind Eingangs-Verfahren und Berufs-Bildungs-Bereich zusammen. Durchgeführt wird das im Berufs-Bildungs-Werk Hamburg.

Sie lernen auch Berufe im Betrieb kennen.

Sie machen ein Praktikum.

Im Betrieb bekommen Sie Unterstützung von einem Bildungs-Begleiter. Der Bildungs-Begleiter erklärt die Arbeit und hilft bei Problemen.



Hier können Sie zum Beispiel arbeiten:
Gartenbereich | Haustechnik | Poststelle | Empfang
Großküche | Lager | Verkauf | Seniorenheim

Qualifizierungs-Tag

Das bedeutet, Sie lernen im Berufs-Bildungs-Werk
und in der Berufs-Schule.



Was ist das Berufs-Bildungs-Werk?

Im Berufs-Bildungs-Werk lernen junge Menschen mit Behinderungen einen
Beruf oder sie lernen, welche Arbeiten sie gerne und gut machen.

Die Abkürzung ist BBW.

Das ist ein anderer Leistungs-Anbieter.

Ein Leistungs-Anbieter ist eine Wahl-Möglichkeit
zur Werkstatt für behinderte Menschen.

Was kommt nach BBB^{plus}

Am Ende suchen Sie eine Arbeit in einem Betrieb.

Sie können auch in einer Integrations-Firma arbeiten.

In einer Integrations-Firma arbeiten viele Menschen mit Behinderung
gemeinsam mit Menschen ohne Behinderung.

Oder in einer Werkstatt für behinderte Menschen.

Der Bildungs-Begleiter hilft Ihnen bei der Entscheidung
und beim Übergang in Arbeit.

Wer kann BBB^{plus} machen?

Menschen mit einer Behinderung,

- die eine Zusage für eine Werkstatt haben.
- die Eingangsverfahren und Berufsbildungsbereich lieber in einem Betrieb machen möchten.
- die herausfinden wollen, welcher Beruf zu ihnen passt.
- die in Hamburg wohnen.

BBB^{plus} beginnt am 1. September.

Sie können auch in einem anderen Monat anfangen.



Wie können Sie sich anmelden?

Herr Putensen oder Frau Braun geben Informationen am Telefon.

① Herr Putensen 040 5723-253

① Frau Braun 040 5723-137



Sie werden zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen.